

Atelier Aufführungspraxis (18./19. Jahrhundert)

Rhetorik und Sprache in der Musik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Nummer und Typ	MPE-VIV-SKT-IP06.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Atelier Aufführungspraxis (18./19. Jahrhundert)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Lehrform	Kammermusikunterricht, Vorträge, Konzerte
Zielgruppen	Für Studierende des MA in Music Performance ist der Besuch von zwei Ateliers (freie Wahl) im Verlauf des Studiums obligatorisch (betrifft Studierende ab Studienbeginn HS 2010). Alle weiteren interessierten Studierenden sind herzlich willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse sprachlicher Rhetorik, Bezug von Sprache und Musik, sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die musikalische Interpretation (Formen, Artikulation, Tempo, etc.)
Inhalte	Als praxisorientierte Ergänzung zum Kurs Aufführungspraxis (Dominik Sackmann) wird jedes Semester ein Atelier veranstaltet. Die Themen dieser Ateliers wechseln semesterweise und beziehen sich jeweils auf ein spezifisch aufführungspraktisches Thema der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. In diesem Semester widmet sich der Kurs der Sprachbezogenheit von Musik. Dass Musik eine Sprache ist, scheint zwar selbstverständlich zu sein, wird aber häufig auf Barockmusik und die Lehre von den rhetorischen Figuren reduziert. Dabei ist die Idee einer Musik als Sprache nicht nur viel umfassender, sondern auch keineswegs nur auf das Barock beschränkt. Auch spätere Epochen verstehen Musik als Sprache und sehen nicht nur eine Nähe zur Rhetorik, sondern etwa auch zur Literatur im Allgemeinen. Je nach Anmeldungen soll in verschiedenen Ensembles Musik des 18.-19. Jahrhunderts gespielt, und mit besonderem Augenmerk auf ihre Sprachbezogenheit interpretiert werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kammermusikunterricht in verschiedenen Formationen, Besuch von Vorträgen, Konzerten und anderen Zusatzveranstaltungen nach separater Ankündigung
Termine	15.-18.5.2017
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1110